

Kleines Gerät, grosse Hilfe

Wann kommt der Defibrillator zur Anwendung und wie wird er eingesetzt? Dieser Frage geht der Samariterverein Wollerau am Dienstag mit einer Demonstration des Defibrillators am Strandweg in Bäch nach.

Ein Defibrillator ist ein Gerät, das bei lebensbedrohlichem Herzkammerflimmern durch einen Stromstoss die normale Herzaktivität wiederherstellen kann. Für Passanten des Strandwegs bei Bäch ist das Gerät am Dusch-/WC-Häuschen der Wollerauer Badi nicht zu übersehen. Der kürzlich installierte Defibrillator kann bei einem Herznotfall Leben retten.

Erste Hilfe ist überlebenswichtig

Denn der Defibrillator ermöglicht es selbst Laien, mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung im Notfall Leben zu retten. Aus diesem Grund werden an immer mehr öffentlichen Standorten mit viel Publikumsverkehr solche Geräte angebracht. Beim Feststellen eines Herznotfalls muss unverzüglich die Telefonnummer 144 alarmiert werden. Da bei solchen Notfällen bereits nach wenigen Minuten Hirnschädigungen eintreten, sind die Erste-Hilfe-Massnahmen entscheidend für die Überlebenschance.

Immer noch sind 40 Prozent der jährlichen Todesfälle in der Schweiz herzkreislaufbedingt. Herzrhythmusstörungen können oftmals mit einem Stromstoss behoben werden.

Demo durch Samariter

Mitglieder des Samaritervereins Wollerau geben am Dienstag, 31. Mai, von 18 bis 20 Uhr eine öffentliche Demonstration des Defibrillators. Mit Hilfe einer Puppe und eines Übungsdefibrillators werden die lebensrettenden Sofortmassnahmen gezeigt. Interessierte dürfen selber üben. Es wird ein Imbiss offeriert. (eing)

Reanimationskurs

Der Samariterverein Wollerau organisiert am **13. und 14. Juni** einen **Reanimationskurs** für alle, die bei einem **Herznotfall** richtig reagieren möchten. Die Kursziele sind, einen Herzstillstand sicher zu erkennen und notwendige sachgerechte Nothilfe beim Herz-Kreislaufstillstand zu leisten. **Die Kursteilnehmer erlernen neben Theorie auch die praktische Anwendung des Defibrillators und der Herz-Lungen-Wiederbelebung.** Anmeldung sind per E-Mail an die Adresse kurse@samariterverein-wollerau.ch zu richten. (asz)



Der Samariterverein Wollerau zeigt am Dienstag, wie der Defibrillator, der am Strandweg bei der Badi Wollerau angebracht ist, angewendet wird. Bild Claudia Hiestand

Auf die Schwägalp

Die Naturfreunde Lachen wandern am Dienstag auf dem Appenzeller Alpenweg auf die Schwägalp.

Nach dem Kaffee in Urnäsch wandern die Naturfreunde teilweise auf dem Appenzeller Alpenweg auf die Hochalp auf 1516 Metern über Meer. Nach der Mittagsrast im Berggasthof «Hochalp» oder dem Picknick geht es weiter über Spicher und den Chräzerenpass bis zur Passhöhe Schwägalp. Die etwas anspruchsvolle Seniorenwanderung mit prächtigem Panorama ist nach dem Aufstieg zur Hochalp gut zu bewältigen – die Teilnehmer werden die Anstrengungen kaum bereuen. Der Abschnitt bis zur Schwägalp bringt fast keine Steigungen mehr mit sich, man durchwandert eine einmalige, fast unberührte und grösstenteils unter Schutz stehende Naturlandschaft.

Alternativprogramm steht bereit

Die Wanderung (T2) auf der Distanz von circa 15 Kilometern bei einem Aufstieg von 950 Metern und einem Abstieg von 550 Metern ist in gut fünf Stunden Gehzeit zu bewältigen. Mitzunehmen ist die übliche Wanderausrüstung – genügend Getränke und Wanderstöcke. Ab Pfäffikon fährt die S5 um 6.51 Uhr nach Rapperswil, von wo aus es per VAE nach Herisau und weiter mit der AB bis Urnäsch geht. Alternativ: Ab Siebnen-Wangen um 6.51 Uhr mit dem Bus 521 nach Uznach und weiter mit dem VAE. Die Rückreise erfolgt ab Schwägalp Passhöhe via Wattwil und Uznach zum Ausgangsort; geplante Ankunft in Pfäffikon ist um 17.37 Uhr oder in Siebnen-Wangen um 17.36 Uhr. Kollektivbillette mit Halbtax sind bei Wanderleiter Joe Bieri, Telefon 055 440 46 62 oder 076 349 46 62, ab Siebnen-Wangen erhältlich. Bei ungünstiger Witterung erfolgt die Wanderung in umgekehrter Richtung; die Abfahrtszeit bleibt unverändert. (eing)

BEZIRK HÖFE

Gratulationen zum Geburtstag

Heute feiert Blanca Martignoni-Portmann an der Huobstrasse 5 in Pfäffikon das 93. Wiegenfest. Morgen feiert Harry Diggelmann am Hechtweg 8 in Pfäffikon den 80. Geburtstag. 91. Lebensjahre können morgen Margartha Fischer-Birrer an der Ezelstrasse 18 in Pfäffikon und Bertha Fuchs-Wohlgensinger an der Sarenbachstrasse 2 in Freienbach feiern. Wir gratulieren. (asz)

Baugesuche

Innerhalb der Bauzonen

Wollerau

Bauherrschaft: Susanna Häuptli, Alte Landstrasse 156, Thalwil; Projekt: BSS Architekten AG, Hermann Heussi, Herengasse 42, Schwyz. Bauobjekt: Fassadensanierung und Anbau Balkone, Bahnhofstrasse 20, Wollerau.

Tuggen

Bauherrschaft: Bernhard Weiss, Bahnhofstrasse 38, Siebnen; Grundeigentümer: Diverse. Bauobjekt: Lagerhalle mit Wohnung, Betti, Tuggen.

Ausserhalb der Bauzonen

Freienbach

Bauherrschaft: Kloster Einsiedeln, Klosterkellerei, Einsiedeln; Projekt: Schrift + Print Inderfurth GmbH, Grotzenmühlestrasse 26, Einsiedeln; Grundeigentümer: Kloster Einsiedeln, Verwaltung, Einsiedeln. Bauobjekt: Reklamen, Leutschen, Freienbach.



Eispark Erlenmoos geht in zweite Runde

An der ersten Generalversammlung des Vereins Eispark Erlenmoos konnten die Vorstandsmitglieder auf eine gelungene erste Saison zurückblicken. Der kleine Gewinn wird in der nächsten Saison wieder investiert.

In seinem Jahresbericht blickte Ralph Hug, Präsident des Vereins Eispark Erlenmoos Wollerau, auf die Monate seit der Gründung des Vereins Eispark Erlenmoos zurück. Alle Vorstandsmitglieder haben einen grossen Beitrag zur erfolgreichen Verwirklichung der Idee geleistet. Dies im Bereich Bau und Technik, bei der Generierung von Sponsoringgeldern, der Organisation von Events, der Führung der Vereinskasse, der Medienarbeit, im administrativen Bereich oder später, während der Saison, beim Betrieb des Eisfelds. Zusätzlich konnte auf eine erfreuliche Anzahl von freiwilligen

Helfern zurückgegriffen werden, die beim Auf- und Abbau sowie beim Betrieb des Eisfelds tatkräftig mitgeholfen haben. Die grosse Besucherzahl und die vielen fröhlichen Gesichter waren der Dank für viele Stunden freiwilliger Arbeit und haben die engagierten Personen sehr gefreut.

Ausgeglichenes Budget im Winter

Dank der grosszügigen Unterstützung von Sponsoren, mit der Schwyzer Kantonalbank als Hauptsponsor, und zahlreichen Gönnern sowie dem Beitrag der Gemeinden Wollerau, Feusisberg-Schindellegi und Richterswil konnte die Finanzierung der ersten Saison sichergestellt werden. Nach Abschluss und der Verbuchung aller Erträge und Aufwände konnte sogar ein kleiner Gewinn ausgewiesen werden, der in der kommenden Saison wieder investiert wird.

Neuer Kassier im Vorstand

Nadine Hanke hat aufgrund ihres Wohnortswechsels entschieden, ihr Amt als Kassierin des Vereins Eispark Erlenmoos abzugeben. Der Vorstand freut sich, mit Jose Joaquin einen

Nachfolger für dieses wichtige Amt gefunden zu haben. Joaquin ist den Mitgliedern des Vereins bereits bestens bekannt, hat er doch in der ersten Saison als tatkräftiger Helfer beim Auf- und Abbau des Eisfelds einen grossen Beitrag geleistet.

Saison 2016/2017

Die Erfolgsgeschichte Eispark Erlenmoos soll weitergeführt und die zweite Saison voraussichtlich am 12. November eröffnet werden. Voraussetzung ist auch dieses Jahr die Sicherstellung einer soliden Finanzierung bis im Sommer. Die Suche nach Sponsoren und Gönnern sowie Gespräche mit den Vertretern der öffentlichen Institutionen läuft auf Hochtouren. Zudem wird, gestützt auf die Rückmeldungen von vielen Besuchern, neu eine Eintrittsgebühr als weitere Ertragsquelle erhoben. Der Vorstand ist zuversichtlich, der Bevölkerung von Wollerau und Umgebung auch im nächsten Winter mit dem Eispark Erlenmoos ein attraktives Freizeitangebot zur Verfügung stellen zu können und dankt für jede Unterstützung. **Verein Eispark Erlenmoos**

IMPRESSUM

Höfner Volksblatt

Unabhängige Zeitung für den Bezirk Höfe, amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz, den Bezirk Höfe und dessen Gemeinden, erscheint fünfmal wöchentlich; 154. Jahrgang

www.hoefner.ch

Redaktion Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 03, Telefax 044 787 03 10, E-Mail: redaktion@hoefner.ch, sport@hoefner.ch, Chefredaktor Stefan Grüter (fan)

Redaktion Wollerau Leitung: Andreas Knobel (bel); Rahel Alpiger (ra); Bianca Anderegg (bia); Michèle Fasler (mic); Claudia Hiestand (cla); Tatjana Kistler (tak); Martin Müller (müm); Frieda Suter (fs); Eliane Weiss (ew)

Redaktion Sport Andreas Züger (azu); Roger Züger (rzu)

Redaktion Lachen Leitung: Hans-Ruedi Rüegsegger (hrr); Oliver Bosse (obo); Salome Brenner (sb); Silvia Knobel (sigi); Daniel Koch (dko); Irene Lustenberger (il); Johanna Mächler (am); Janine Diethelm (Sekretariat)

Abonnemente (inkl. iPad-App) Inland: 12 Monate Fr. 259.-, 24 Monate Fr. 486.-, 6 Monate Fr. 138.-, Einzelnummer Fr. 2.40 (inkl. MwSt.), Abonentendienst: Telefon 044 787 03 03, E-Mail: aboverwaltung@hoefner.ch

Inserate Höfner Volksblatt und March-Anzeiger Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 786 09 09, Fax 044 786 09 10, Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen, Telefon 055 451 08 80, Fax 055 451 08 89, inserate@thelerm mediaservice.ch

Druck und Verlag Theiler Druck AG (Verleger), Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 00, Telefax 044 787 03 01

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

SUSHI-WOCHEN
Bis zum 16. Juli 2016
im Nippon Sun.

T 055 417 17 17
seedamm-plaza.ch

SEEDAMM PLAZA